

Landrat
Roland Blättler
Mattli 8
6365 Kehrsiten

Landrat
Dave Kesseli
Rain
6374 Buochs

Landrat
Stefan P. Müller
Rietliweg 5
6386 Emmetten

Landratsbüro
Regierungsgebäude
6370 Stans

21. Oktober 2020

Interpellation: Wasserstofftankstellen in Nidwalden

Sehr geehrte Frau Landratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Mobilität für Personen- und Warentransport ist seit der Erfindung des Rades eine Selbstverständlichkeit. Mit der Erfindung des Verbrennungsmotor nahm die Reichweite zu. Aber die ersten Automobil-Fahrer mussten sich noch von Apotheke zu Apotheke bewegen da nur dort Treibstoff erhältlich war. Ein dichtes Netz von Tankstellen für Diesel und Benzin hat dem motorisierten Individualverkehr (MIV) zum Durchbruch verholfen.

Gemäss BfS werden heute 72% der Personenkilometer mit dem MIV bewältigt. 63% der Transportleistungen werden auf der Strasse erbracht - fast alle davon mit hocheffizienten Diesel-Motoren, wenige Ausnahmen mit Elektromotoren.

Mit der geplanten Dekarbonisierung im Rahmen der Energie-Strategie 2050 kann nicht davon ausgegangen werden, dass zu diesem Zeitpunkt jedermann Zugang zum Öffentlichen Verkehr haben wird. Im Gegenteil, die Verwendung von elektro- oder wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen wird weiter zunehmen.

Um nun nicht wieder von Apotheke zu Apotheke fahren zu müssen ist es notwendig, dass auch für Wasserstoff ein weitverzweigtes Tankstellen-Netz erstellt werden muss. Seit wenigen Tagen sind die ersten Wasserstoff-betriebenen Lastwagen in der Schweiz im Einsatz aber es existieren bislang nur Tankstellen in Zofingen, St. Gallen oder Hunzenschwil.

Der Landrat hat an der Sitzung vom 21.10.2020 einstimmig beschlossen, dem EWN die Möglichkeit zu geben, neben Elektrizität auch andere Energieträger zu evaluieren und anzubieten. Mit diesem Beschluss zeigt der Landrat klar, dass ihm Verwendung von neuen Energieträgern, und explizit Wasserstoff, ein besonderes Anliegen ist.

Mit Bezug auf Art. 53 Abs 4 des Landratsgesetzes stellen wir im Rahmen einer Interpellation dem Regierungsrat folgende Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat den Einsatz von H₂ betriebenen Fahrzeugen für Nidwalden?
2. Sieht der Regierungsrat bei der Flotte der Kantons-Fahrzeuge Möglichkeiten zum Einsatz von H₂?
3. Wie hoch schätzt der Regierungsrat den organisatorischen Aufwand für die Erteilung einer Betriebsbewilligung für H₂ Tankstellen in Nidwalden, insbesondere im Hinblick auf die Spezifität von H₂?
4. Wie kann der Regierungsrat dem EWN eine Kooperation mit H₂- Technologie-Trägern oder Treibstoff-Lieferanten ermöglichen?

Wir sind überzeugt, dass die Beantwortung dieser Fragen die Grundlage zur verbreiteten Anwendung der Wasserstoff-Technologie in Nidwalden bildet.

Vielen Dank für die Beantwortung.
Freundliche Grüsse

Roland Blättler
SVP Stansstad

Dave Kesseli
SVP Buochs

Stefan P. Müller
SVP Emmetten

Sepp Gabriel
SVP Buochs

Urs Zumbühl
SVP Wolfenschiessen

Toni Niederberger
SVP Stans

Pius Furrer
SVP Ennetbürgen

Urs Amstad
SVP Beckenried